

**Zeitschrift:** Nidwaldner Kalender

**Herausgeber:** Nidwaldner Kalender

**Band:** 108 (1967)

**Rubrik:** Contra-Liäd

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In bereits 9 Kolonien haben über 560 Fe-  
rienkinder aus Nidwalden das Haus unter  
der bewährten Leitung von Frl. Maria  
Stöckli und ihren treuen Helferinnen und  
Helfer bevölkert, und in bestimmt segens-  
reicher Art, Ruhe, Sonne und Erholung ge-  
nossen. — Die rund 700 000— Franken, die  
hier verbaut wurden, sollen eigentlich nicht  
mehr diskutiert werden: denn Geld, das  
für die Genesung und Erholung von Kin-  
dern eingesetzt wird, ist bestimmt und  
zweifellos gut angelegt. Wie mancher Fa-  
milienvater wird froh sein, wenn er einmal  
sein geschwächtes Mädchen oder seinen er-  
holungsbedürftigen Bub nach Contra in  
sichere und zuverlässige Hände geben darf!  
Volk und Behörden von Nidwalden darf  
zu diesem schönen und zweckmäßigen So-  
zialwerk herzlich gratuliert werden, haben  
sie doch in einer Zeit hektischen Treibens  
und Umbruchs der Bahn- und Straßensan-  
nierung, Spitalbauten und Gewässer-  
schutzsorgen, dennoch zeitaufgeschlossen,  
kinderfreundlich und hilfreich ein Kinder-  
heim geschaffen, das in alle Zeiten zum  
Segen und zur Gesunderhaltung unserer so  
lieben Jugend beitragen wird.

in.



Spielen, Singen und Lachen vor dem Kinderheim

## Contra-Liad

Im Wiibärg i dr Sunnepracht,  
hend gueti Liit es Näschtli gmacht  
fir Meitschi und fir Buebe,  
He, chemid choge luege!  
Im Derfli Contra staht das Huis,  
dett luegid miär zum Pfeister uis.  
Oh caro bell' Ticino,  
il lago e vicino.  
Es gfalld iis hiä grandissimo,  
mer sind scho glii brunissimo.

Am Merged stammer busper uif,  
e gschnelle Gump, e teife Schnuif  
und tiänd iis nid lang suime,  
fand gleitig afe ruime.  
Mer wend e scheeni Ornig ha  
und alli hend e Freid da dra.  
Oh caro bell' Ticino,  
il lago e vicino.  
Es gfalld iis hiä grandissimo,  
mer sind scho glii brunissimo.

Bim Wandere dur Wald und Riäd,  
da singid miär es lustigs Liäd,  
tiänd scheeni Spiili mache  
und gruisig gäre lache.  
Und isch per Post es Päckli cho,  
de terfid alli ha dervo.  
Oh caro bell' Ticino,  
il lago e vicino.  
Es gfalld iis hiä grandissimo,  
mer sind scho glii brunissimo.

Vo hiä bis hei isch gruisig wiit,  
und glich hed niämer Langiziit.  
Drum bliibid mer da unnä  
nur gäre a dr Sunne.  
Mir schickid lustig Griäß durhei,  
e Juiz, es Liäd, Juhee, Juhei.  
Oh caro bell' Ticino,  
il lago e vicino.  
Es gfalld iis hiä grandissimo,  
mer sind scho glii brunissimo.